

## Wie ist es, „anders“ zu sein und ist „Anderssein“ normal?

ein Angebot der **Aktion Mensch** und der **Uni Kassel** für Schülerinnen und Schüler

Die **Kommunale Koordinierungsstelle Inklusive Bildung der Stadt Kassel** lädt Schülerinnen und Schüler Kasseler Schulen zu einem ganz besonderen Kooperationsprojekt zum Thema Inklusion ein:

Am

**Montag, dem 09. Dezember 2019 von 10:00 bis 13:00 Uhr**

findet ein Jugendworkshop der Aktion Mensch mit einem Begleitprojekt des Instituts für Sozialwesen der Uni Kassel für Kasseler Schülerinnen und Schüler statt.

---

### Jugend-Workshop der Aktion Mensch

Wie ist es, „anders“ zu sein und ist „Anderssein“ normal? Vorurteile und Berührungsängste lassen sich am besten in der direkten Begegnung aus dem Weg räumen.

Die Aktion Mensch lädt Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland zu Workshops zum Thema Inklusion ein – moderiert von jungen, interessanten Persönlichkeiten mit und ohne Behinderung: offen, humorvoll und auf Augenhöhe mit den Jugendlichen. Anders? Das sind wir alle.

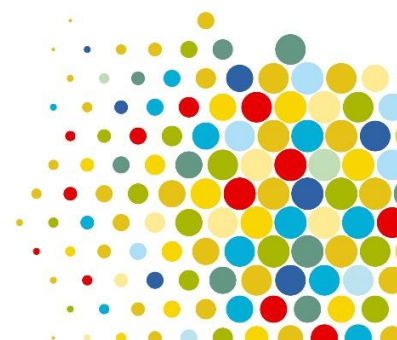
Die modularen, praxiserprobten Jugendworkshops wenden sich sowohl schulisch als auch außerschulisch an Jugendliche zwischen 12–18 Jahren, die bisher wenig oder keine Berührungspunkte mit dem Thema Inklusion und Behinderung haben. Über den direkten Austausch erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in das Leben und die Haltung von jungen Menschen mit Behinderung, Input zu inklusiven Themen und werden aktiv mit eigenen Fragen und Meinungen einbezogen.

Welche Vorurteile habe ich gegenüber Menschen die irgendwie anders sind? Warum möchte niemand vorschnell in Schubladen gesteckt werden? Und was hat das eigentlich alles mit mir zu tun? Bei der lebhaften Auseinandersetzung mit diesen Fragen entsteht der ein oder andere „Aha“-Moment und vorhandene Denk- und Verhaltensmuster werden reflektiert.

Die Workshops sind ein interessanter und unterhaltsamer Mix aus authentischen Gesprächen, spielerischen Wissensabfragen und jugendaffinen Videoformaten. Je nach Alter, Voraussetzung und thematischem Vorwissen sind die Workshops modular an die Bedarfe vor Ort anpassbar. Zur Vor- und Nachbereitung stehen Impulse und Materialien für pädagogische Fachkräfte zur Verfügung.

Moderation: [Fabiana Kühl](#) und [Christian Loß](#)

Quelle und weitere Informationen: [Aktion Mensch](#)



## Infos zu den Workshops

### Themen

- Wie erleben/erfahren junge Menschen das Leben mit Behinderung?
- Umgang mit Menschen, die "anders" sind
- Vorurteile, Anderssein und Vielfalt
- Was ist Inklusion?
- Barrieren und Barrierefreiheit

### Teilnehmer

- Jugendliche ab der 6./7. Klasse (Alter ca. 12-18 Jahre) mit bislang wenig Berührungspunkten mit Inklusion oder Behinderung
- Mindestteilnehmerzahl: 50 (bis max. 100)
- Pädagogen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

### Fachbezug (Schule)

Ethik, praktische Philosophie, Religion, Politik, soziales Lernen, Gesellschaftslehre, Deutsch oder verwandte Fächer. Die Workshops lassen sich auch an Projekttagen gut einbinden.

### Dauer

Empfohlener Zeitrahmen: ca. 3-4 Unterrichtsstunden (2-3 Zeitstunden)

### Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Fotos

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die von der Stadt Kassel im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können. Eine Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich.

### Anmeldeschluss

Eine Anmeldung ist möglich **bis Freitag, den 22.11.2019**. Bitte nutzen Sie hierfür das beigefügte Anmeldeformular.

---

## Begleitprojekt des Instituts für Sozialwesen der Uni Kassel

Studierende des Instituts für Sozialwesen werden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einen ganz eigenen Blick auf das Thema Inklusion werfen und vor der Veranstaltung Fragen für Kurzinterviews zum Thema Inklusion vorbereiten.

Im Anschluss an den Jugendworkshop können dann gegenseitige Interviews durchgeführt werden, ggf. auch Befragungen von Passanten in der Fußgängerzone.

### Rahmenbedingungen

Die genauen Rahmenbedingungen und der zeitliche Aufwand werden auf den schulischen Alltag abgestimmt.

### Ansprechpartnerin

Dr. Annette Korntheuer, Vertretungsprofessorin für Behinderung und Inklusion

**Kontakt:** Kommunale Koordinierung Inklusive Bildung, Nina Zastrow  
0561/787-4114, [nina.zastrow@kassel.de](mailto:nina.zastrow@kassel.de), [www.inklusive\\_bildung.kassel.de](http://www.inklusive_bildung.kassel.de)

